



TURN- UND SPORTVEREIN
GEORGII-ALLIANZ E.V.

73. Jahrgang

Vereins- Nachrichten

Ausgabe September 2007



Alleiniger Rekord- halter

Schall bricht alle Rekorde, er sicherte sich im Vogtland seinen insgesamt 24. Titel. So oft wie er ist noch keiner Deutscher Meister geworden.

287 Teilnehmer waren ins Vogtland gekommen, um bei den nationalen Meisterschaften in den verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen nach der Krone zu greifen. Schall trat in der Gewichtsklasse bis 62 Kilogramm an und war dort ohne Konkurrenz. 68 Kilogramm im Stoßen und 53 Kilogramm im Reißen brachte der 72-Jährige zur Hochstrecke und lag mit seiner Gesamtleistung von 121 Kilogramm weit vor dem Zweitplatzierten Rolf Reichelt aus Mainz, der „nur“ 80 Kilogramm meisterte. Das sind Welten. Bei der Siegerehrung hatte der Mainzer dafür die Klatscher auf seiner Seite, weil er sich ganz tief vor Schall und seiner Leistung verneigte. Schall hätte auch eine Gewichtsklasse höher mitmischen können – und auch dort



Schall auf dem Siegerpodest in Limassol auf Zypern

Gewonnen. Der Sieger schaffte im Zweikampf nur 110 Kilogramm.

(Schottland) landeten auf den Rängen vier und fünf.

Dauerbrenner: Georg Schall erneut Europameister

Schall holte sich in der zyprischen Hauptstadt Limassol bei den Europameisterschaften der Masters überlegen den Titel in der Klasse bis 62 Kilogramm. Er stemmte 118 Kilogramm und gewann damit souverän vor seinem finnischen Dauerrivalen Yrjo Haatanen, der es auf 110 Kilogramm brachte. Eine Überraschung war der dritte Platz des Deutschen Horst Nitschke mit 109 Kilogramm. Schalls jahrelang härtesten Widersacher Nivault (Frankreich) und John McNieven

In souveräner Manier

Georg Schall, unser Senioren-Gewichtheber, sorgte wieder einmal für einen Paukenschlag. Bei einem Einladungsturnier in Mainz setzte er sich in der Masters-Konkurrenz in souveräner Manier durch. Der 72-Jährige erzielte 357,87 Sinclair-Melone-Punkte.

Dabei werden Leistung, Körpergewicht und Alter in Relation gesetzt. „Jetzt beginne ich mit der Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft in Ungarn. Schall richtet seinen Blick auf diesen Höhepunkt.



Liebe Zuschauer und Freunde der TSV Georgii-Allianz Stuttgart, ich möchte Sie recht herzlich auf dem Sportgelände der TSV Georgii-Allianz Stuttgart willkommen heißen und wünsche Ihnen für die Zeit Ihres Aufenthaltes viel Spaß und interessante Fußballspiele.

Nach vier Jahren Zugehörigkeit in der Landesliga Württemberg musste man nun entgültig den Tribut bezahlen, für die vielen Spieler- und Trainerabgänge in den letzten zwei Spieljahren, und den Gang in die Bezirksliga Stuttgart antreten.

Die zweite Mannschaft konnte trotz dieser Probleme eine gute Rückrunde spielen und sich am Ende einen hervorragenden 6. Platz in der Kreisliga A sichern.

Da der Abstieg der 1. Mannschaft aber schon in der Winterpause 2006/2007 klar war konnte man die Rückrunde in der Landesliga nutzen um sich in aller Ruhe auf diese neue Situation vorzubereiten. Diese Zeit wurde genutzt um ein neues Trainertrio zu verpflichten, welche alle italienische Wurzeln besitzen, in der Hoffnung ein wenig Fußballkunst aus dem Land des amtierenden Weltmeisters in beide aktiven Mannschaften einzuhauen.

Die neuen Trainer sind Fulvio Petrillo (Cheftrainer) Marcello Pepe (Co-Trainer und Torwarttrainer) und Mimmo Piroscia (Trainer II. Mannschaft). Auch freuen wir uns, dass ehemalige Allianz-Fußballer den Weg an die Heißbrühlstraße wieder gefunden haben und in Zukunft unsere aktiven Mannschaften verstärken werden.

Für die Saison 2007/2008 wurde als Ziel für beide Mannschaften der Klassenerhalt vorgegeben, denn beide Mannschaften müssen sich noch finden und alles andere wäre unrealistisch, denn trotz aller Geschehnisse in den letzten Jahren werden wir auch in Zukunft auf unsere Jugendspieler bauen und die Türen für Legionäre oder

Abzocker aus höheren Ligen verschlossen halten.

Ich darf mit Stolz sagen das über zwei Drittel aller Spieler im aktuellen Kader beider Mannschaften das Fußballspielen auf der Allianz gelernt haben und das soll auch so weitergeführt werden. Hier ein großer Dank an alle Jugendtrainer und die Jugendleitung.

Die Mannschaften, die Trainer und die Abteilungsleitung möchten Sie bitten, uns auf diesem steinigem Weg zu unterstützen und den Rücken zu stärken.

Einen besonderen Dank möchte ich an unsere Inserenten in unserer Stadionzeitung und an die Sponsoren für unser neues Spielanzeigepaket richten, die mit Ihrem Beitrag wesentlich an der Aufrechterhaltung des Spielbetriebes beitragen. Hinzu kommen noch die privaten Spenden aus dem Allianz-Freundeskreis, die mit Ihrer finanziellen Unterstützung der Fußballabteilung tatkräftig helfen. Auch diesen Personen möchte ich einen großen Dank aussprechen.

Holger Schroeder
Abteilungsleiter Fussball

68 Jugendmannschaften mit knapp 1000 Nachwuchskickern konnte die Jugendfußballabteilung zu seinem 4. Internationalen Fußball-Junioren-Cup vom 28.06 - 30.06.2007 begrüßen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren begeisterte die tolle Organisation, das sehr gut besetzte Teilnehmerfeld und die freundliche Atmosphäre im Allianz-Stadion die teilnehmenden Teams.

Bereits am Freitag begann das große Turnierwochenende mit dem Turnier der D-Junioren. 12 Teams spielten dabei von 16:30 – 20:30 Uhr um Pokale und Medaillen. Die D-Junioren der Gastgeber konnten dabei positiv überraschen und verpassten nur denkbar knapp den Einzug in die Finalsspiele. Diesen konnten sich in der Gruppe A die Mannschaften der SG Siemens Karlsruhe und der TSG Heilbronn sichern. Für die Mannschaft des TSV Georgii-Allianz, SSV Reutlingen, TSG Balingen und des TSV Steinenbronn endete das Turnier in der Vorrunde. In der Gruppe B konnte sich der starke FV Ravensburg und der SV Fellbach qualifizieren. Ausgeschieden waren die Teams der TSG Backnang, Stuttgarter Kickers, TSV Blaustein und des TSV Weilimdorf. Den Turnier-

sieg sicherte sich hochverdient die stärkste Mannschaft des Tages, der FV Ravensburg mit 2:0 über die SG Siemens Karlsruhe. Dritter wurde der SV Fellbach vor der TSG Heilbronn. Während die siegreichen Nachwuchsteams ihre Platzierung feierten, reisten zeitgleich die ersten Nachwuchsteams für das am Samstag stattfindende C-Junioren Turnier an. So konnten wir am Freitag bereits die Teams des SV Wacker Burghausen, SV Wehen, SG Rotweiß Frankfurt und des FC Wil aus der Schweiz begrüßen.

Am Samstag war es dann soweit, der Höhepunkt des Wochenendes stand an. Die besten U15 Nachwuchsmannschaften aus dem süddeutschen Raum waren gespannt auf den 4. Internationalen Fußball-Junioren-Cup für C-Junioren Nachwuchsteams. Erneut konnte das Organisationsteam des Turniers, welches aus den Juniorentrainern der Jugendfußballabteilung besteht, ein tolles Teilnehmerfeld präsentieren. Perfektes Wetter und eine tolle Zuschauerkulisse empfingen die knapp

320 Nachwuchskicker.

In der Gruppe A setzte sich der SSV Reutlingen und der TSV Crailsheim knapp vor den Teams vom VfL Kirchheim, TSG Hoffenheim und dem FC Wil 1900 durch. In der Gastgeber Gruppe setzten sich die beiden Favoriten SV Wacker Burghausen und VfB Stuttgart durch. Ausgeschieden waren leider die Teams der SG Rotweiß Frankfurt, TSV Georgii-Allianz und des SV Sandhausen. Ein Lob möchten wir nochmals unseren C-Junioren aussprechen, welche ein tolles Turnier spielten und gegen den VfB Stuttgart, SV Wacker Burghausen und den SV Sandhausen ungeschlagen blieben. In Gruppe C gaben sich die Favoriten ebenfalls keine Blöße und die Stuttgarter Kickers und der SV Wehen sicherten sich die Viertelfinalteilnahme. Das Turnier beenden mussten der Freiburger FC, SG Quelle Fürth und der FC Heilbronn. In der letzten Vorrundengruppe sicherte sich die TSG Balingen und der FV Ravens-



burg die Gruppenplätze 1 und 2. Nicht ganz gerecht hat es für die Teams vom TSV Bernhausen, SV Waldhof Mannheim und SV Sinzheim.

Im Viertelfinale konnte sich der Zweitligist SV Wehen gegen den Regionalisten SSV Reutlingen mit 2:0 durchsetzen. In der zweiten Partie sicherte sich der SV Wacker Burghausen in letzter Minute den 2:1 Erfolg über den FV Ravensburg.

Ebenfalls sehr knapp ging es im Duell der TSG Balingen gegen den Nachwuchs des deutschen Meisters zu. Mit 1:0 konnten sich aber letztendlich die Cannstatter durchsetzen.

Im letzten Viertelfinale siegten die Stuttgarter Kickers mit 2:1 über den TSV Crailsheim so dass es aus "Veranstaltersicht" zum Traumhalbfinale kam.

Der SV Wehen konnte sich, als alle schon mit einem Elfmeterschießen rechneten, in letzter Minute gegen den SV Wacker Burghausen durchsetzen.

Im zweiten Halbfinale kam es zum Stadtduell zwischen dem VfB Stuttgart und den Stuttgarter Kickers. Nach regulärer Spielzeit stand es 0:0, so dass ein Elfmeterschießen entscheiden musste. Hier hatten die Stuttgarter Kickers die besseren Nerven und standen im Endspiel.

Im Spiel um Platz 3 und 4 kam es erneut zur Begegnung VfB Stuttgart – SV Wacker Burghausen und erneut konnten die Gäste aus Bayern dieses Spiel für sich entscheiden.

Das Endspiel bestritten die Stuttgarter Kickers und der SV Wehen. Hier stand es nach der regulären Spielzeit 0:0. Auch eine Verlängerung konnte keinen Sieger ermitteln, so dass ein Elfmeterschießen die Entscheidung bringen sollte. Mit 3:2 nach Elfmeterschießen sicherte sich die U15 des SV Wehen dabei den Wanderpokal. Die Teams lobten im Anschluss an das Turnier den Gastgeber TSV Georgii-Allianz Stuttgart für die tolle Organisation und das super Teilnehmerfeld und kündigten bereits die erneute Teilnahme für 2008 an.

Am letzten Tag unseres Turnierwochenende stand nochmals eine "organisatorische Höchstleistung" auf dem Programm. Insgesamt 36 F- und E-Junioren Teams wollten sich im sportlichen Wettkampf messen. Auch die zahlreichen Helfer an den Verpflegungsständen hatten alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Eltern, Zuschauer und Kinder zu bewirten. Erneut konnte unser Team diese Aufgabe aber super bewältigen und dadurch für einen reibungslosen Ablauf beitragen.

Bei den F-Junioren zeigten die Kinder eine tollen Fußball und begeisterten

die anwesenden Zuschauer. Turniersieger wurden die Nachwuchskicker vom SSV Reutlingen vor der Mannschaft des SV Waldhof Mannheim. Die Jungs vom Gastgeber zeigten sich von ihrer guten Seite im Turnier, sollten allerdings den Einzug in die Endrunde knapp verpassen.

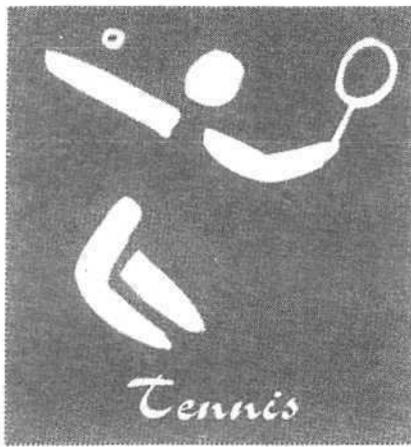
Bei den E-Junioren direkt im Anschluss an das F-Junioren Turnier konnte sich ebenfalls der SSV Reutlingen als Sieger auf den Wanderpokal eintragen. Im Finale konnte die Mannschaft des FV Ravensburg besiegt werden. Das kleine Finale konnten die Stuttgarter Kickers gegen den SV Waldhof Mannheim gewinnen.

Aus Rückmeldungen der zahlreichen Zuschauer und Turnierteilnehmer war unser Turnier erneut ein voller Erfolg und wir freuen uns bereits auf die nächstjährige 5. Auflage welche vom 27. – 29. Juni 2008 stattfinden wird.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei unseren zahlreichen Helfern, bei unseren fleißigen Platzwarten Thomas Innerlich und Peter Weichbrodt, Herrn Maurer und den Allianz - Cheerleader Blue Storm.

Vielen Dank und bis zum nächsten Jahr !!!





Unsere Mannschaften haben an der Verbandsspielrunde des Württ. Tennisbundes mit großen Erfolgen teilgenommen. 3 Teams (Damen, Herren, Damen 50) haben den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse geschafft. Die weiteren Mannschaften (Herren 55/1, Herren 55/2 und Herren 60) haben ohne Probleme den Klassenerhalt geschafft. Nach dem Aufstieg der Damen 50 sind ab dem nächsten Jahr alle Seniorenmannschaften in der Württembergliga (höchste Spielklasse im Bereich des Württ. Tennisbundes) vertreten. Für unsere Tennisabteilung ist dies ein ganz überragender Erfolg.

Nachstehend folgen die Berichte und Fotos der einzelnen Mannschaften.

Staffelliga: Damen steigen auf

Zum ersten Mal in der jüngeren Vereinsgeschichte konnte die Damenmannschaft nur eine 4er Mannschaft melden und wurde mit 4 weiteren Mannschaften in die Staffelliga eingeteilt. Bereits im Wintertraining hatte sich großes Verletzungspech angedeutet. Alex Dotzer mit Bandscheibenvorfall und Sabine Haug mit einer entzündeten Sehne im Handgelenk fielen längerfristig aus. So waren gerade mal 4 Damen für die 4 Spiele übrig geblieben. Beim ersten Spiel gegen Sillenbuch und beim zweiten Spiel gegen Bad Cannstatt gab es je einen urlaubsbedingten Ausfall, so dass wir nur zu dritt antreten konnten. Als sich Claudia Ziller noch eine Sehnenentzündung im Ellbogen holte und damit leider verletzt ausfiel, konnten auch die beiden folgenden Spiele gegen Obertürkheim und Möhringen nur zu dritt gespielt werden. Dennoch konnten wir alle 4 Spiele in Unterzahl 5:3 für uns entscheiden, d.h. dass alle Begegnungen – Einzel als

auch Doppel – gewonnen wurden. Somit ist uns trotz des personellen Handicaps tatsächlich der Aufstieg in die nächsthöhere Staffelliga gelungen.

Wir freuen uns, dass wir den verletzungsbedingten Schwierigkeiten getrotzt haben – und wir mit der nötigen Kampfstärke und entsprechendem Zusammenhalt der Truppe so erfolgreich waren.

Die Zukunft unserer Damenmannschaft ist zu diesem Zeitpunkt noch fraglich, weil uns einfach das nötige Kontingent an Spielerinnen fehlt. Wir hoffen aber, wenigstens als 4er-Mannschaft weiterspielen zu können.

Damen 50: Endlich geschafft !!

Nach mehreren Anläufen haben wir es dieses Jahr wahr gemacht: Der Aufstieg in die Württembergliga ist unter Dach und Fach. Mit unbändiger Motivation und vereinten Kräften haben wir uns von Spiel zu Spiel durchgekämpft und hatten unser Ziel durch die höheren Spielergebnisse als unsere Mitkonkurrentinnen aus

Ludwigsburg schon vor dem letzten Spieltag sicher erreicht. Aber es zeigte sich noch einmal der Kampfgeist und wir wollten nicht Aufsteiger mit 5:1 Punkten sein, sondern mit 6:0 Punkten, und deshalb wurde auch im letzten Spiel gegen Gomaringen nochmals alles gegeben. Die Freude über den Erfolg war riesengroß und wir feierten nach dem "WM – Sommermärchen 2006" unser "Sommermärchen 2007", mit einer gelungenen Fete in "Meister Eders Werkstatt". Bis tief in die Nacht klang unser Aufstiegssong: 1 - 2 - 3 - 4 mal waren wir schon Zweiter, doch nun haben wir's geschafft. Unser Traum wird endlich wahr ! Wir sind eine Stufe weiter, denn wir spielen nächstes Jahr in der Württembergliga

Wir, das sind Annemarie Lott, Lilly Kempel, Wilma Wiesner, Erika Adam, Susanne Haug, Ulrike Lübke, Gudrun Müller, Brigitte Stoll, Sigge Schleicher, Heidi Lehmann und Doris Sohns.



Unseren Verletzten danken wir nicht weniger für die moralische Unterstützung, wünschen gute Besserung und freuen uns auf ihren Einsatz in der kommenden Saison.

Herren - 2. Aufstieg in Folge

Erneut schaffte die 4er-Mannschaft den Aufstieg. Im nächsten Jahr wird in der Oberligastaffel gespielt. Dies ist die höchste Klasse im Bereich der 4er-Mannschaften in Baden-Württemberg.

Die Saison begann sehr vielversprechend, da das erste Spiel durch gute Leistungen aller Spieler mit 8:0 gewonnen wurde.

Beim zweiten Spiel kam es durch heftige Regenschauer während der Woche vor dem Spiel gegen den TC Rangendingen zu einer Verlegung des Spiels auf unsere Anlage. Die Anlage des TC Rangendingen liegt direkt an einem Fluss und dieser war bei den heftigen Regenfällen über die Ufer getreten und hatte die Plätze komplett zerstört. Unbeeindruckt von den Schwierigkeiten im Vorfeld dieses Spiels wurde es mit 7:1 klar gewonnen.

*Das Erfolgreiche Team: hinten v.l.: Matthias Müller, Christoph Saiger, Lars Lübke
Vorne v.l.: Christopher Rausch, Uli Saiger
An jedem Spieltag kamen alle zum Einsatz.*



Ein Auswärtsspiel blieb der Mannschaft jedoch nicht erspart. Leider war es auch noch am weitesten von allen entfernt. Es ging nach Bussmannshausen. Für die, die es nicht wissen, Bussmannshausen liegt ca. 30 km hinter Ulm.

Trotz der „Reisestrupazen“ wurde das Spiel mit 5:3 gewonnen und somit der erneute Aufstieg gesichert.

Durch den bereits sicheren Aufstieg fiel die Niederlage im letzten Spiel gegen den Mitaufsteiger SPG Rot-Gold/TV Tamm nicht ins Gewicht.

Die Mannschaft hat sich für die nächste Saison viel vorgenommen und freut sich schon jetzt auf die tatkräftige Unterstützung vieler Zuschauer.

Herren 60 nach Aufstieg 3. Platz in der Württembergliga

Als Mannschaftsführer Hartmut Rühle im Februar einen Anruf vom Württ. Tennisverband erhielt, war die Freude groß. Die Württembergliga wurde aufgestockt und das Allianz-Team als Oberligazweiter aus der vergangenen Saison erhielt neben dem Ersten ebenfalls das Aufstiegsrecht. H. Rühle mußte nur kurz überlegen, dann nahm er das Angebot des WTB an. Dazu passte, dass sich die 60iger mit Gerd Kaufhardt und Elmar Berleong aus der 55iger Mannschaft des Vorjahres verstärken konnten. Man war optimistisch, dass man mit dem vorhandenen Spielermaterial die höchste Klasse in Württemberg halten kann.

Dieser Optimismus bestätigte sich auch in den ersten beiden Spielen. In den Heimspielen gegen Tuttlingen und Weingarten war man der Chef an der Heißbrühlstr. und gewann klar mit 8:1 und 6:3. Erwähnenswert war, dass die Mannschaft in beiden Spielen sämtliche Doppel gewann.

Beim nächsten Spiel mußte man gegen den starken Aufstiegsfavoriten Göppingen antreten. Die Mannschaft zeigte zwar Kampfgeist, doch nach den Einzeln stand es 2:4. Die Göppinger waren einfach zu gut besetzt. Nur Gerd Kaufhardt und Hartmut Rühle gewannen ihre Matches. Um noch eine Chance zu haben, mußte man die Besetzung und Platzierung der Doppel verändern. Doch man pokerte zu hoch. Alle 3 Doppel gingen an die Göppinger und diese gewannen verdient mit 7:2.

Am nächsten Wochenende war die Mannschaft des TV. Buochoer-Höhe aus dem Remstal der Gegner.

Diese Aufgabe war wieder lösbar. Nach den Einzeln stand es 4:2 für das Allianz-Team, wobei Hans Rödiger in seinem Einzel eine starke Leistung zeigte. Ein Sieg fehlte noch und den holte die Mannschaft in den anschließenden Doppelpaarungen. Die Doppel Hans Rödiger/Rolf Walz und Uli Stöcker/Elmar Berleong stellten einen 6:3 Sieg sicher.

Jetzt sollte es in Heimsheim so weiter gehen. Doch es kam anders. Bereits in der 1. Runde verletzte sich Elmar Berleong in Führung liegend und mußte den Sieg seinem Gegner überlassen. In den folgenden Spielen verlor man die Matches gegen einen hochmotivierten Gegner mehr oder weniger knapp.

Nur G. Kaufhardt gewann. So war man vor den abschließenden Doppelpaarungen chancenlos. Bei der 7:2 Niederlage konnte nur noch das Doppel U. Stöcker/H. Rühle punkten. War man in den vorangegangenen Spielen von Verletzungen weitgehend verschont geblieben, so kam es jetzt knüppeldick. Vor dem letzten Spiel gegen Hechingen mußte man 3 Spieler wegen Verletzungen und Hans Rödiger aus privaten Gründen ersetzen. Jetzt waren die Oldies Rolf Walz, Hermann Lebherz und Rolf Steeb gefragt. Doch auch die Hechinger hatten ihre Probleme. Volker Staak und Hermann Lebherz gewannen ihre Matches nach Aufgabe ihrer Gegner. 4:2 für Hechingen stand es nach den Einzeln. Nachdem die Doppel U. Stöcker/H. Rühle u. die überraschend starken R. Walz/R. Steeb ihre Spiele gewannen, verlor man knapp mit 5:4.

Mit dieser knappen Niederlage festigte man den 3. Platz in der Württembergliga. Auf dieses Ergebnis kann die Mannschaft als Aufsteiger stolz sein. Hervor zu heben ist der Teamgeist in der Mannschaft, als die Ersatzleute nach der Verletzungsmisere einsprangen und zum guten Gesamtergebnis beitrugen.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Hans Rödiger, Wolfgang Belz, Volker Staak, Uli Stöcker, Elmar Berleong, Gerd Kaufhardt, Hartmut Rühle, Rolf Walz, Hermann Lebherz u. Rolf Steeb.

Bild siehe nächste Seite



von Verletzungen in keinem Spiel in voller Besetzung antreten konnte. Ein besonderer Dank geht an Kurt Stoll, der als Spieler der Herren 60 im Spiel gegen Weingarten erfolgreich bei den „jüngeren“ ausgeholfen hat.

Bild unten links:

*Stehend v.l.n.r.: Robert Mast, Wolfgang Bierbrauer, Bernd Faller, Ludwig Hauser, Herbert Sohns
Knieend v.l.n.r.: Tommy Huthsteiner, Gerhard Bodmer*

Herren 55/II - Bezirksoberliga

Der erste Spieltag führte uns am 12. Mai 2007 nach Bad Cannstatt.

Herren 55/1 – Württembergliga

Die Herren 55/1 haben erneut den Klassenerhalt in der Württembergliga geschafft. Vor der Saison war man im Lager der Herren 55/1 etwas skeptisch, da man mit Elmar Berleong und Gerd Kaufhardt 2 fleißige Punktesammler an die Herren 60 abgegeben hatte. Mit unseren beiden Neuzugängen Wolfgang Bierbrauer und Tommy Huthsteiner wurden gegen den späteren Aufsteiger Cannstatter TC und Hechingen 2 sichere Siege eingefahren. Gegen Schönaich, Weingarten und Heilbronn gab es mit 4:5 bzw. 3:6 knappe Niederlagen.

In der Schlusstabelle erreichte das Team den 4. Platz und sicherte damit zum 3. Mal in Folge die Württembergliga. Dies ist um so höher zu bewerten, da die Mannschaft aufgrund



Schön am Rande des Kurparks sind die Plätze gelegen, das Wetter stimmte und die Mannschaft reiste hoch motiviert an und war wild entschlossen zu siegen.

Nach knapp 5 Stunden wurden wir mit einer 8:1 Niederlage wieder auf die Fildern geschickt.

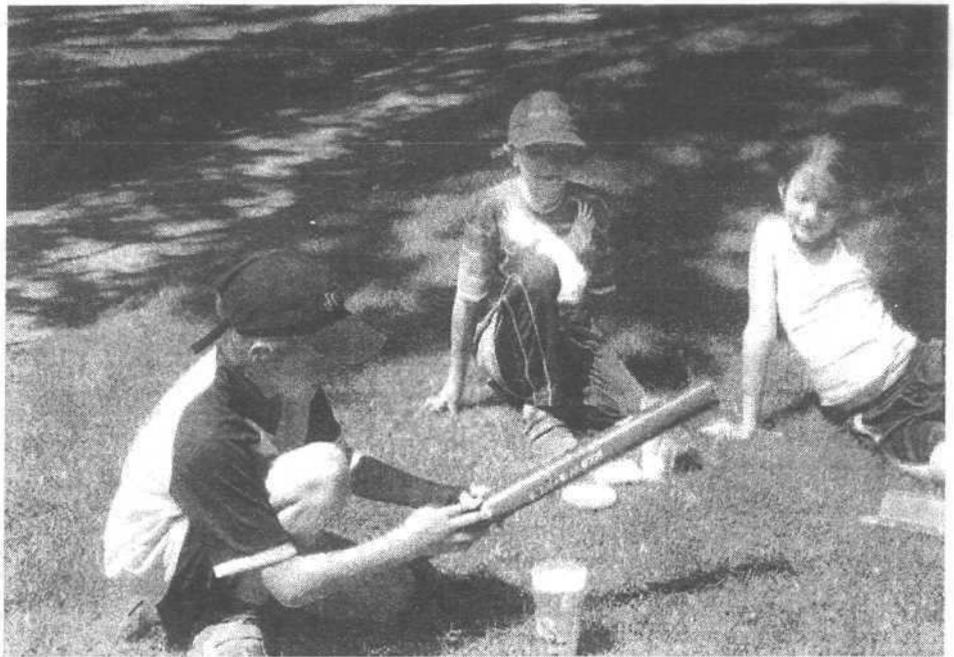
Der 2. Spieltag auf der Allianz wurde vom 19. auf den 20. Mai 2007 wegen der Meisterschaft des VfB verlegt. So konnten wir am Sonntagmorgen um 11:00 Uhr beginnen. Am Ende stand es 8:1 für unsere Mannschaft. Unser Umberto Molinaroli hatte einen schlechten Tag. So merkte er erst nach einigen Ballwechsellern, dass er seinen Schläger mit dem des Gegners vertauscht hatte.

Am 23. Juli 2007 wurde in Schmiden gespielt. Nach den Einzeln stand es 3:3. Alle 3 Doppel wurden

gewonnen, so dass wir mit einem eindeutigen 6:3 Sieg die Heimreise antreten konnten.

Am letzten Spieltag (7.7.07) hatten wir Hedelfingen zu Gast. Ein klarer 9:0 Sieg bescherte der Mannschaft am Schluss der Saison einen klaren 2. Tabellenplatz.

Bild vorherige Seite mitte v.l.n.r.: Umberto Molnaroli, Herbert Hörl, Karlheinz Hüfftlein, Nico Sidirourgopoulos, Jochen Schmid, Uli Thomas, Hans Morhardt



Tennisjugend Erste Saison der Knabenmannschaft:

Nachdem wir lange Zeit keine Knabenmannschaft (Jugendliche bis 14 Jahre) melden konnten, war es in diesem Jahr bereits als Erfolg zu verbuchen, eine Vierermannschaft ins Rennen schicken zu können. Dabei hatten wir allerdings noch Unterstützung vom TSV Jahn Büsnau, wo ebenfalls nur wenige Jugendliche im richtigen Alter gemeldet sind. Auf jeden Fall konnte unsere gemeinsame Mannschaft mit Timon Schippmann, Kai Siebenrock, Patrick Haller, Jan Wohlfahrt-Laymann, Ferdinand und Jonathan Wissner, Paul Hettich und Christian Müllerschön erste Erfahrungen im Turnierspiel sammeln, wenn es auch zu einem ersten Erfolg unserer teilweise noch sehr jungen Spieler nicht ganz reichte. Im nächsten Jahr sollen aber ein paar Siege her ...

Jugendturnier:

An den beiden ersten Tagen der diesjährigen Sommerferien fand unser Jugendturnier statt; es war prima, dass nahezu alle Jugendlichen kommen konnten. Neben guter Verpflegung durch die Eltern und ein paar Spielchen nebenher wurde auf dem Platz hart gekämpft. Bei den „Kleinen“ konnte sich Philip Lunzer vor seinem Bruder Niklas und Laura von Welzbeck durchsetzen; bei den Knaben überraschte Paul Hettich durch seinen Sieg über Timon Schippmann. Insgesamt ist es schön zu sehen, dass es im Jugendbereich aufwärts geht, was nicht zuletzt der

Leistung unseres Trainers Tommy Huthsteiner zu verdanken ist.

Brigitte Schwederski
Jugendwart



Ausgelassenheit und gute Laune beim Jugendturnier.

Junioren:

Nachdem mehrere Spieler aus Altersgründen ausgeschieden waren bzw. wegen eines Auslandsaufenthaltes nicht zur Verfügung standen, konnten unsere verbleibenden Junioren Patrick und Heiko Schwederski im Team des TSV Jahn Büsnau mitspielen. Die Mannschaft wurde ungeschlagen erster der Bezirksstaffel 2 und konnte somit aufsteigen. Auch diese Regelung werden wir im nächsten Jahr beibehalten und wünschen den Spielern alles Gute für die kommende Saison.

Kleinfeld:

Besonders schön zu erwähnen ist es, dass wir in dieser Saison einige ganz junge SpielerInnen als Mitglieder begrüßen konnten. Wir hoffen, im nächsten Jahr hier ebenfalls eine Mannschaft melden zu können.



18, 20 . . . nur nicht passen! - Einladung zum Skatturnier

Wann?	Freitag, 23. November 2007
	Beginn: 19.00 Uhr
Wo?	Vereinsgaststätte, Heßbrühlstraße 10
Wer?	Alle Vereinsmitglieder und Gäste
Wie?	Nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes
Startgebühr:	€ 7,- pro Person
Preise:	1. Preis € 75,-
	2. Preis € 50,-
	3. Preis € 37,50
	4. Preis € 25,-

Einladung zur Jahreshauptversammlung Der Fußballabteilung

Termin: Mittwoch, 14. November 2007

Ort: Gaststätte Allianz-Stadion
in Stuttgart-Vaihingen, Heßbrühlstraße 10

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Gedenken der verstorbenen
Abteilungsmitglieder
2. Berichte des Abteilungsausschusses
3. Berichte der Trainer
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahl des Wahlleiters
6. Entlastung des Abteilungsausschusses
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Vorschläge und Anträge zur Tagesordnung müssen
8 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich der
Abteilungsleitung eingereicht werden, wenn sie
Berücksichtigung finden sollen.

Wir laden hiermit alle Mitglieder der Fußballabteilung
zur Teilnahme an dieser Versammlung sehr herzlich
ein. Bitte den Termin notieren.

Redaktionsschluss

Für die Ausgabe Dezember
der 27. November 2007



Vereins- Nachrichten

Herausgeber: Turn- und Sportverein
Georgii-Allianz e.V., Uhlandstraße 2,
70182 Stuttgart

Geschäftsstelle: Heßbrühlstraße 10,
Telefon 7802463, Fax 7802400

Geschäftsführer: Helmut Sauer
Sprechzeiten:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 16.00-17.00 Uhr
in der Geschäftsstelle im Allianz-Stadion
Telefon 7802463
Email:
geschaeftsfuehrung@tsvgeorgii-allianz.de

Allianz-Stadion: Heßbrühlstraße 10,
70565 Stuttgart (Vaihingen)
Telefon 7802930 (Gaststätte)
Platzwart: Telefon 7801141

1. Vorsitzender: Klaus Müller,
Köpfertstraße 28, 70599 Stuttgart,
Telefon privat: 453221
Fax privat 453221

Redaktion: Claus Ambrosius,
Beethovenstraße 9, 72649 Wolfschlugen,
Telefon privat 07022/53538
Geschäft 663-3035
claus.ambrosius@allianz.de

Konten des Vereins:
Nr. 196 189 500 Dresdner Bank
(BLZ 600 800 00),
Nr. 2 245 052 BW-Bank
(BLZ 600 501 01).

Wir gratulieren recht herzlich zum Jubiläum und zum Geburtstag!



Vereins-Jubilare

60 Jahre

Erich Hörnlein	01.09.1947
Gerhard Geschke	01.10.1947
Hans Spitzbarth	01.12.1947

50 Jahre

Jörg R. Kindermann	01.10.1957
Günther Leonhardt	01.10.1957

25 Jahre

Rolf Stängle	01.08.1982
Karlheinz Wirag	01.09.1982
Karin Gärtner	01.09.1982
Wolfgang Beer	01.10.1982
Friedrich Kohler	01.10.1982
Renate Unterberger	01.10.1982
Norbert Held	01.12.1982
Gisela Roth	01.12.1982

Geburtstage

100 Jahre

Martin Neubert	14.11.1907
----------------	------------

91 Jahre

Ernst Hose	16.09.1916
------------	------------

90 Jahre

Ida Einicke	27.08.1917
-------------	------------

89 Jahre

Sonja Fischer	26.09.1918
Alwin Gast	21.11.1918
Hermann Düchting	13.12.1918
Gertrud Schöttle	28.12.1918

88 Jahre

Kurt Röbel	01.10.1919
Harro Müller-Kölbl	17.10.1919

86 Jahre

Liselotte Neef	04.10.1921
Walter Bergmann	30.12.1921

85 Jahre

Paul Hengel	29.08.1922
-------------	------------

84 Jahre

Max Braun	26.08.1923
Anton Kriegl	09.10.1923

82 Jahre

Hans-Dieter Majuntke	02.09.1925
Heinz Röder	20.09.1925

81 Jahre

Dietrich Dettke	21.08.1926
Günther Leonhardt	09.09.1926

80 Jahre

Karlheinz Härtlein	30.12.1927
--------------------	------------

79 Jahre

Hans-Dieter Siebert	05.09.1928
Dietmar Weihrauch	15.11.1928

78 Jahre

Inge Kämmele	05.08.1929
Erna Zimmermann	25.09.1929

77 Jahre

Arno Ceser	29.10.1930
Harry Bolay	29.11.1930
Manfred Hucklenbroich	10.12.1930

76 Jahre

Norbert Meyer	05.10.1931
Werner Schmidt	30.12.1931

75 Jahre

Elisabeth Pfannenmüller	23.08.1932
Edwin Kantor	08.09.1932
Erika Krause	26.10.1932
Dr. Ursula Winterlin	07.12.1932
Walter Kufner	15.12.1932
Hugo Ehmann	22.12.1932
Paul Rössner	23.12.1932

70 Jahre

Bärbel Deischle	07.08.1937
Christel Willems	07.08.1937
Günther Eckner	22.08.1937
Heinz Schmid	22.08.1937
Margarete Schmid	22.08.1937
Martin Schumm	30.08.1937
Irma Walz	18.09.1937
Rainer Berthold	26.09.1937
Jutta Student	28.10.1937
Dr. Anton Both	10.11.1937
Waltraud Wessel	13.11.1937
Günter Mund	09.12.1937
Rainer Messerle	27.12.1937

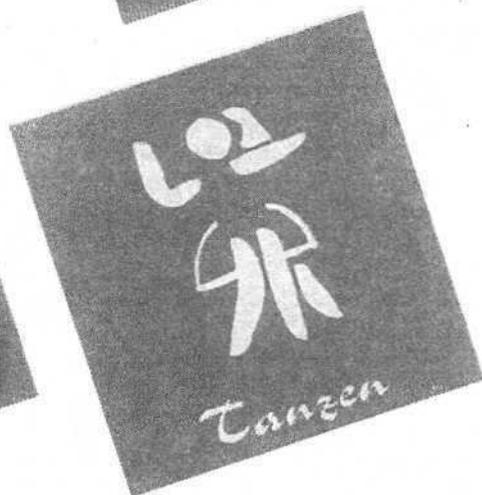
60 Jahre

Ludwig Hauser	04.08.1947
Hans-Albrecht Maser	06.09.1947
Joachim Bötcher	26.09.1947
Marion Keß	09.11.1947
Johann Morhardt	14.11.1947
Gert Gatzert	20.11.1947
Sam-Angelika Weinerth	03.12.1947

50 Jahre

Angelika Heinz	08.08.1957
Achim Kling	18.08.1957
Hans-Günther Schmidt	22.09.1957
Andreas Glück	25.10.1957
Michael Varaus	01.11.1957
Herbert Rohrbach	06.11.1957
Reiner Ebner	26.11.1957

Die Abteilungen des Vereins



Deutschland entdeckt eine neue Spezies.
Das doppelschlitzige RiesterSparschwein.

Staat Privat

Nichts verschenken –
jetzt Zulagen sichern.

Die Allianz RiesterRente. Einen Teil zahlen Sie, den anderen der Staat.

Das Allianz RiesterSparschwein erklärt Deutschland die RiesterRente. Es hat zwei Schlitz, weil der Staat für Ihre Altersvorsorge mitzahlt. Das sind durchschnittlich 40% der Beiträge. Fragen Sie uns, wie viel Sie dazubekommen. Bei den Allianz RiesterBeratungswochen. Mehr bei Ihrer Allianz vor Ort oder unter www.allianz.de/riesterrente.

Hoffentlich Allianz.

Allianz 